

Einzelmodul als Weiterbildung

Vergütungssysteme im Gesundheitswesen

Das Einzelmodul ist Teil des weiterbildenden 8semestrigen Bachelorstudiengangs "Betriebswirtschaftslehre in der Pflege" und wird dort im 5. Semester angeboten.

Studienziele

Die Studierenden

- sind qualifiziert, Verfahren zur Preisbildung im Krankenhaus und in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen zu beurteilen und Vergütungssysteme entsprechend anzuwenden
- sind mit den Vor- und Nachteilen der Patientenklassifikationssysteme vertraut
- kennen die Fallpauschalen und Sonderentgelte als Entgeltformen der Bundespflegesatzverordnung
- sind in der Lage, finanzwirtschaftliche Entscheidungen im Krankenhaus und in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen systematisch zu bearbeiten und diese damit zu steuern

Zielgruppe

Das Einzelmodul richtet sich vorrangig an Berufserfahrene aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich mit Führungsverantwortung oder mit entsprechenden Ambitionen dazu.

Modulinhalte

- Krankenhausgesetz
- Fallpauschalengesetz
- Diagnosis Related Groups
- Stellenberechnung (Pflegeheime und Sozialstationen)
- Bundespflegesatzverordnung
- Entgelt- bzw. Pflegesatzverfahren
- Fallbeispiele

Voraussetzungen

Die Zulassungsvoraussetzungen sind gemäß [Studien- und Prüfungsordnung](#) für das Studium von einzelnen Modulen aus bestimmten Studiengängen und der Studien- und Prüfungsordnung des zugrundeliegenden weiterbildenden Bachelorstudiengangs "Betriebswirtschaftslehre in der Pflege" geregelt.

Als Zulassungsvoraussetzung gilt der Nachweis über die Hochschulzugangsberechtigung in Form der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife (Abitur), der Fachhochschulreife oder vergleichbarer Abschlüsse.

Besonders befähigte Berufstätige, die keine Hochschulreife besitzen, können unter bestimmten Voraussetzungen die für das Studium erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten durch das erfolgreiche Ablegen einer Feststellungsprüfung nachweisen.

[weitere Informationen zum Hochschulzugang](#)

Zusätzlich ist der Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische, pflegerische oder gesundheitswissenschaftliche Berufsausbildung oder eines vergleichbaren ersten akademischen Abschlusses (z. B. Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Pflege- und Gesundheitswissenschaften) sowie Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufserfahrung in ambulanten und stationären Kranken- und Pflegeeinrichtungen erforderlich.

Einzelmodul als Weiterbildung

Kann eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen, pflegerischen oder gesundheitswissenschaftlichen Bereich oder ein vergleichbarer erster akademischer Abschluss nicht nachgewiesen werden, sind mindestens fünf Jahre einschlägige Berufstätigkeit in der Pflege erforderlich.

Studienorganisation

Die Präsenzphase zum Einzelmodul wird mit einer Phase des Selbststudiums kombiniert. Das ermöglicht so einerseits zeitliche Flexibilität und andererseits Austausch und Diskussion mit dem Lehrenden sowie anderen Studierenden. Die Präsenzphase findet am Standort Magdeburg i.d.R. an einem Mittwoch (10.00 - 15.00 Uhr) und einem Donnerstag (08.00 - 16.00 Uhr) statt.

In der Selbstlernphase werden Studientexte selbstständig bearbeitet, die zur Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung dienen. Dafür werden den Studierenden Lektüresammlungen, Übungsmaterialien und eine Online-Lernplattform zur Verfügung gestellt.

Zeitlicher Aufwand / Workload

Der Workload für das Einzelmodul beträgt 125 Stunden (15 Std. Präsenz + 110 Std. Selbststudium) und wird mit 5 Credits bewertet.

Prüfungsleistung

Die Prüfungsleistung für dieses Modul ist in der [Studien- und Prüfungsordnung](#) für das Studium von einzelnen Modulen aus bestimmten weiterbildenden Studiengängen vom 20.11.2019 geregelt.

Die Prüfung erfolgt in Form einer Einsendeaufgabe.

Gebühren

Für das Studium des Einzelmoduls wird eine Gebühr entsprechend der [Gebührenordnung](#) vom 18.12.2019 in Höhe von 500 € erhoben.

Interessieren Sie sich für Fördermöglichkeiten in der Weiterbildung? Informieren Sie sich und Fragen Sie gerne bei der [Weiterbildungsberatung](#) des Zentrums für Weiterbildung nach.

Haben Sie Fragen? – Wir beraten Sie gern!

weiterbildung@h2.de
Tel. (0391) 6757-213